

Beginn: 19:02 Uhr
 Ende: 19:50 Uhr

Sitzung-Nr: 03/gr/014/2022
 WP.: 2019/2024

NIEDERSCHRIFT

über die am 11.07.2022 im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 66, 76857 Albersweiler stattgefundene 14. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Albersweiler

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 06.07.2022 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 04.07.2022 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 17
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 1

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Ernst Spieß	
-------------	--

Erste Beigeordnete

Katharina Niering	
-------------------	--

Beigeordneter und Ratsmitglied

Rudi Ritter	
-------------	--

Ratsmitglieder

Hans Bosch	
------------	--

Stefanie Kraft	
----------------	--

Nadja Messerschmidt	
---------------------	--

Andreas Neu	
-------------	--

Werner Schenck	
----------------	--

Julia Weiter	
--------------	--

Thomas Kiefer	
---------------	--

Petra Ritter	
--------------	--

Manfred Siener	
----------------	--

Gerd Gsottschneider	
---------------------	--

Sabine Trommershäuser-Gsottschneider	
--------------------------------------	--

Schriftführer

Stefanie Schwab	
-----------------	--

Jannis Dreyer	
---------------	--

Abwesend:

Ratsmitglieder

Dr. Christoph Hoffmann	entschuldigt
------------------------	--------------

Oliver Boltze	entschuldigt
---------------	--------------

Dr. Christian Kopp	entschuldigt
--------------------	--------------

Jakob Kopp	entschuldigt
------------	--------------

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung des Jahresabschlusses 2019 sowie Erteilung der Entlastung gemäß §114 GemO

Vorlage: 03/147/V/449/2022

- 3 Beratung und Beschlussfassung über das Ausbauprogramm für das Jahr 2022
 - 4 Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Bauanträge und Bauvoranfragen das gemeindliche Vorkaufsrecht sowie Rangrücktritte
 - 5 Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Investitionsdarlehens
Vorlage: 03/149/V/458/2022
 - 6 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
 - 7 Auftragsvergaben
 - 8 Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der Ortsgemeinde, dass verschiedene von der DB erworbene Flurstücke von den Bahnbetriebszwecken freigestellt werden
 - 9 Informationen des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten / Verschiedenes
 - 15 Bekanntgabe der Beschlüsse die aus der öffentlichen Sitzung in den nichtöffentlichen Teil verschoben wurden
-

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben

1 Einwohnerfragestunde

Kein Anfall

2 Feststellung des Jahresabschlusses 2019 sowie Erteilung der Entlastung gemäß §114 GemO Vorlage: 03/147/V/449/2022

Die Bilanzsumme des Jahresabschlusses für das Jahr 2019 schloss mit 15.253.602,57 Euro. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies eine Verminderung um -180.411,71 Euro. Die Aktivseite der Bilanz hat nur geringfügig abgenommen (leichter Rückgang beim Anlagevermögen, geringe Zunahme der Forderungen). Auf der Passivseite erfolgt eine Verschiebung von der Bilanzposition 4.2.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (für Investitionen) zu Bilanzposition 4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich (Details vgl. unten bei liquide Mittel). Weiterhin sind etwas geringere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen enthalten (vgl. Bilanzposition 4.5.).

Die Kapitalrücklage verringerte sich um den Jahresfehlbetrag des Jahres 2018 -209.370,64 Euro und beläuft sich im Jahr 2019 auf 2.515.725,98 Euro.

Für das Jahr 2019 musste ein Jahresfehlbetrag von -157.504,34 Euro verzeichnet werden. Der Jahresfehlbetrag ist um +51.866,30 Euro niedriger als im Vorjahr (Ergebnisverbesserung). Hauptgründe waren höhere Personalkostenzuschüsse für die Kita von Land und Kreis, niedrigere Unterhaltungsaufwendungen und geringere Abschreibungen. Diese werden teilweise durch höhere Personalkosten, geringere Erträge aus der Wertberichtigung aus Forderungen sowie eine höhere Umlage an den Kreis und die Verbandsgemeinde kompensiert.

Die Veränderungen in der Kapitalrücklage und der Jahresfehlbetrag führen zu einem Eigenkapital im Jahr 2019 von 2.358.221,64 Euro.

Die liquiden Mittel betragen per Stichtag 31.12.2019 -512.145,10 Euro und sind damit um -58.782,81 Euro höher als im Jahr 2018. Insbesondere resultiert die Erhöhung aus der planmäßigen Tilgung von bestehenden Investitionskrediten in Höhe von 46.500,00 Euro (Rückgang der Bilanzposition 4.2.1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (für Investitionen), Erhöhung der Bilanzposition 4.10. Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich = Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse).

Der Rechnungsprüfungs- und Petitionsausschuss hat in seiner 3. Sitzung vom 4. April 2022 die Unterlagen zum Jahresabschluss 2019 geprüft.

Die Prüfung führte zu Rückfragen zur Bilanz und zum Rechenschaftsbericht, die noch geklärt werden müssen.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 sowie die Entlastung nach § 114 GemO.

Ortsbürgermeister Ernst Spieß, die Beigeordneten Katharina Niering und Rudi Ritter, die ehemalige Beigeordnete Nadja Messerschmidt und der ehemalige Beigeordnete der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels Thomas Kiefer nahmen gem. § 22 GemO an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

3 Beratung und Beschlussfassung über das Ausbauprogramm für das Jahr 2022

Der Vorsitzende schlägt vor den Tagesordnungspunkt „Beratung und Beschlussfassung über das Ausbauprogramm für das Jahr 2022“ von der Tagesordnung abzusetzen, da es Klärungsbedarf gibt und Frau Jost, Leiterin der Bauabteilung der VG Annweiler am Trifels, nicht anwesend sein kann.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig den Tagesordnungspunkt abzusetzen.

4 Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Bauanträge und Bauvoranfragen des gemeindliche Vorkaufsrecht sowie Rangrücktritte

Ein Antrag auf Umnutzung der Geschäftsräume der ehemaligen VR-Bank liegt dem Gemeinderat vor. Der Ortsgemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen für die Umnutzung der Geschäftsräume.

5 Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Investitionsdarlehens Vorlage: 03/149/V/458/2022

Sachverhalt:

Zur Finanzierung der im Haushaltsplan 2022 veranschlagten investiven Maßnahmen (insbesondere Erwerb Räume ehem. Sparkasse + Inventar, Ausbau Vordere Schöbstraße/Groschelstraße, Installation LED-Flutlichtanlage auf dem Sportgelände) war es im Rahmen der Haushaltsplanung erforderlich, Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten in Höhe von 282.500 EUR einzuplanen.

Der vorgenannte Betrag wurde in der Haushaltssatzung 2022 als Gesamtbetrag der Investitionskredite festgesetzt und von der Kommunalaufsicht genehmigt.

Die Ausgabenentwicklung bei den veranschlagten Investitionsmaßnahmen erfordert zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht zwingend die Aufnahme eines neuen Investitionsdarlehens. Am Kapitalmarkt ist aktuell aber ein steigendes Zinsniveau zu beobachten. Es wird deshalb vorgeschlagen, bereits zum jetzigen Zeitpunkt ein Neudarlehen in Höhe von 230.000 EUR zu realisieren. Damit könnte das derzeit noch niedrige Zinsniveau langfristig gesichert werden.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme eines Neudarlehens in Höhe von 230.000,00 €.

Die Verwaltung wird ermächtigt, in Absprache mit dem Ortsbürgermeister entsprechende Kreditkonditionen auszuarbeiten, bei den Darlehensanbietern Angebote einzuholen und dem günstigsten Anbieter den Zuschlag zu erteilen.

Der Ortsgemeinderat ist nach erfolgter Kreditaufnahme über die vereinbarten Kreditkonditionen zu informieren.

6 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Kein Anfall.

7 Auftragsvergaben

Kein Anfall.

8 Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der Ortsgemeinde, dass verschiedene von der DB erworbene Flurstücke von den Bahnbetriebszwecken freigestellt werden

Um den Kauf – aus dem Jahre 2014 – von DB-Gelände endgültig abzuschließen ist eine Entwidmung des ehemaligen Bahngeländes zu beantragen. Ein Lageplan ist den Sitzungsunterlagen beigelegt. Siehe hierzu TOP 10.4.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig die Entwidmung des ehemaligen Bahngeländes zu beantragen.

9 Informationen des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten / Verschiedenes

1. Durch den Bau- und Dorfentwicklungsausschuss wurde die Erstellung einer Machbarkeitsstudie „Bebauung am Kindergarten“ an das Büro BIT in Karlsruhe zum Angebotspreis von 3.784,20 € vergeben. In der kommenden Sitzung des Bau- und Dorfentwicklungsausschusses wird der Sachverhalt thematisiert.

2. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan mit Stellenplan für die Jahre 2021 und 2022 wurden mit Schreiben vom 10.05.2022 durch die Kommunalaufsicht genehmigt.

3. Durch die Zentralstelle der Forstverwaltungen wurde ein Bescheid über die Zulassung von Waldteilen zur forstwirtschaftlichen Gewinnung von Vermehrungsgut erlassen. Es handelt sich um die Zulassung von Esskastanien im Gemeindewald Albersweiler.

4. Aus einer Zuwendung aus dem Landesprogramm (5.000,00 €) zur Unterstützung der Übermittagsbetreuung in Tageseinrichtungen für Kinder musste die Gemeinde 102,41 € zurückerstatten.

5. Zensus macht auch vor den Gebäuden der Ortsgemeinde nicht halt. Es wurden u. a. Angaben für das Clubheim auf dem Sportplatz und für das Dorfgemeinschaftshaus angefordert.

6. Als Vorauszahlung für die Konzessionsabgabe 2021 durch die Energie Südwest erhielten wir 50% der fälligen Konzessionsabgabe, das sind 1.230,00 €.

7. Auf dem Parkplatz in der Groschelstraße wurde ein Kleidercontainer aufgestellt. Die Erlöse aus der Verwertung der eingeworfenen Textilien werden zu gleichen Teilen zwischen dem TuS Albersweiler und der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz aufgeteilt.

8. Mögliche Einrichtung einer Waldgruppe im Kindergarten
In der Kindertagesstätte Drachenburg soll eine Abfrage bei den Eltern gestartet werden um einen Überblick über das mögliche Interesse an der Einrichtung einer Waldgruppe zu erhalten. Die Umfrage soll zu Beginn des nächsten Kita-Jahres durchgeführt werden.
Der Gemeinderat nahm die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

15 Bekanntgabe der Beschlüsse die aus der öffentlichen Sitzung in den nichtöffentlichen Teil verschoben wurden

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

